

Pressemitteilung + Einladung an die Presse*: Sa, 6.6.2009 ab 15h

Das Welterbe feiert!

Am 7. Juni wird die Deutsche UNESCO-Kommission der Stadt Berlin feierlich die Urkunde über deren jüngstes Welterbe überreichen: Fast ein Jahr ist es dann her, dass die UNESCO sechs Berliner Siedlungen der Zwischenkriegsmoderne in die prestigeträchtige Liste aufgenommen hat. Aber nicht nur im Roten Rathaus sondern auch vor Ort in den Siedlungen wird gefeiert werden ...

Ganz besonders bunt geht es dabei in der wahrscheinlich prominentesten Siedlung zu – der von Bruno Taut, Martin Wagner und Leberecht Migge entworfenen, seit 1986 unter Denkmalschutz stehenden Hufeisensiedlung im südlichen Neukölln. Zum zweiten Mal lädt der Verein der "Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung Berlin-Britz" die Bewohner zum großen Siedlungsfest ins "Hüsung" ein. Wie bereits im Vorjahr wird auf dem nach Art eines Dorfbangers angelegten und für das Fest in den fröhlichen Farben Tauts dekorierten Platz einiges geboten:

Auf der großen Bühne werden die Big-Band des benachbarten Einstein-Gymnasiums, eine Theatergruppe der angrenzenden Fritz-Karsen-Schule sowie eine lokale Rockband auftreten. Am anderen Ende des Platzes gibt es mit einem Feuerjongleur, einem Musik-Mitmach-Programm und vielen Spielangeboten auch für den Nachwuchs der bei jungen Familien zunehmend beliebten Siedlung ein spannendes Angebot. Musik der 20er Jahre, selbstgebackene Kuchen, frisch gezapfte Getränke und von den Gastronomen vor Ort zubereitetes Grillgut sorgen fürs leibliche Wohl und bieten einen entspannten Rahmen für Gespräche unter alten und neuen Nachbarn. Ein mit Spannung erwarteter Höhepunkt wird die Tombola sein, bei der unter anderem mehrere der für die Grünanlagen der Siedlung so typischen Obstbäume zu gewinnen sind. Die Veranstalter rechnen wie im Vorjahr mit rund 1000 Besuchern, unter ihnen voraussichtlich auch die UNESCO-Kommission.

Kein Wunder, macht sich doch der einladende Verein nicht nur für gute Nachbarschaft stark, sondern fördert - ganz im Sinne der Welterbekonvention - auch den Denkmalschutz vor Ort. Die auf Initiative des Vereins, gemeinsam mit dem Bezirk Neukölln und dem Annedore-Leber-Berufsbildungswerk wiederhergestellte Rundbank im Zentrum des Festplatzes ist dabei bei weitem nicht das einzige Projekt der umtriebigen Veranstalter: Neben regelmäßigen Vortragsabenden strebt der Verein an, vor Ort ein Museumshaus einzurichten und alles Wissen rund um den denkmalgerechten Erhalt der seit 1999 privatisierten Siedlung in einer Website-Datenbank zu sammeln und zu präsentieren. Um für das weltweit berühmte Architekturensemble zu werben, hat der Verein bereits eine eigene T-Shirt- und Postkartenedition aufgelegt.

Berlin, 4.6.2009

-- * Nachbarschaftsfest - Bitte nicht zur Veröffentlichung im Veranstaltungskalender verwenden ! --

Nähere Infos zum Verein (u.a. Satzung, Flyer, Aktionsübersicht): www.hufeisensiedlung.info

Ansprechpartner Fotos (u.a. Fest 2008), Programm, Geschichte: Ben Buschfeld, Tel. 25922963

Ansprechpartner vor Ort: Corinna Cohnen/Lutz Sindermann, Tel.62989188 + Angela Lorenz, Tel. 6063647

Onkel-Bräsig-Straße 27 · 12359 Berlin · Tel.: 030 - 53 64 60 10 · Fax: 030 - 30 39 84 21

vorstand@hufeisensiedlung.info · www.hufeisensiedlung.info

Berliner Volksbank · Konto Nr. 2099157006 · BLZ 100 900 00

Schirmherr: Edzard Reuter